

St. im Felde steht und für den der Zustand deshalb von seiner Mutter bewirkt wurde. Der Erstehungspreis beträgt 33 000 Mark ungerichtet einer Hypothek, die der Pächter auf dem Grundstück hat. Andere Bewerber waren nicht vorhanden.

Sächsischer Landtag.

Erste Kammer.

Die erste Kammer trat gestern vormittag gegen 12 Uhr in ihrer ersten öffentlichen Sitzung nach den Weihnachtsferien (der sechsten) in Gegenwart des Prinzen Johann Georg, sowie der Staatsminister Dr. Beck und Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Scheller bei schwach besetzten Tribünen zusammen. Das Haus beschäftigte sich zunächst mit der Staatshaushaltsrechnung der Kammer der Oberrechnungskammer zu Kap. 36 des ordentlichen Etats für 1914. Die Deputation beantragte, die Rechnung nach erfolgter Prüfung für festgestellt zu erklären. Das Haus trat diesem Antrage einstimmig und debattelos bei. Zum zweiten Punkte der Tagesordnung, Antrag zum mündlichen Bericht der vierten Deputation über die Petition der Firma Siegel & Haase in Grünhainichen und Genossen um Ersatz des durch die Talssperre bei Neunzehnhain verursachten Schadens, berichtete Rittergutsbesitzer von Utrod auf Gröbba. Durch die Talssperre am Lautenbach vor der Einmündung in die Höhe werden der Industrie täglich 20 000 Kubikmeter Wasser entzogen, die der Stadt Chemnitz zugeführt werden. Die Petenten hatten nun Klage gegen die Stadt Chemnitz gerichtlicherseits geführt, sind jedoch abgewiesen worden. Die Stadt Chemnitz habe übrigens den Petenten ohne Rechtsverbindlichkeit eine Entschädigung gewährt. Sie habe damit ein Vergehen getan. Er beantragt schließlich im Namen der vierten Deputation: Die Kammer wolle beschließen: die Petition auf sich beruhen zu lassen — was geschieht.

Nächste Sitzung: Mittwoch, 19. Januar, vorm. 9/12 Uhr: Beratung über Kap. 88, 89 und 90 des ordentlichen Etats: Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts und allgemeine Debatte zum Staatshaushalts-Etat.

Aus dem Gemeindeleben.

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates zu Hirschorn.

In der letzten Sitzung des Gemeinderates zu Hirschorn am 11. Januar waren anwesend Gemeindevorstand Heintze und 11 Gemeinderatsmitglieder. Vor Eintritt in die Tagesordnung gebachte der Vorsitzende nach Beglückwünschung der Gemeinderatsmitglieder zum Jahreswechsel in ehrenden Worten unserer tapferen Soldaten und insbesondere der auf dem Felde der Ehre Gefallenen. Zur Ehrung dieser Helden erhoben sich die Gemeinderatsmitglieder von ihren Plätzen. Gemeindevorstand Heintze erwiderte die Glückwünsche für den Vorsitzenden, sprach ebenfalls ehrende Worte für unsere tapferen Krieger und sehnte einen baldigen ehrenvollen Frieden herbei. — Hierauf gelangte der Haushaltsplan für 1916 zur Beratung. Dieser schließt mit einem Fehlbetrage von 49 600 Mk. ab. Durch Einschränkung bei verschiedenen Abschnitten war es möglich, 1300 Mark gegen das Vorjahr zu sparen. Die Schulstaffel erfordert einen Zuschuß von 22 000 Mk., während der Zuschuß zur Kirchkasse noch nicht angezählt worden ist. Der Haushaltsplan wurde in allen seinen Teilen genehmigt. — Die Erhöhung der Beiträge zur Klippelschule wurde wegen der ungünstigen Verhältnisse der Gemeinde auf ein Jahr zurückgestellt. — Die Kohlenzulage für die Gasanstalt soll künftig von der Güterladestelle Auerhammer aus erfolgen. Es wurden die Mehrkosten zur Hälfte auf die Gaswerkstoffe übernommen, während die andere Hälfte der Fuhrwerksbesitzer zu tragen. Von den Bestimmungen der königlichen Amts-

hauptmannschaft über die Regelung der Unterstützung für Erwerbslose der Textilindustrie wurde Kenntnis genommen. Es soll abgewartet werden, ob bezügliche Unterstützungsfälle an die Gemeinde herantreten. — Von einem Dankschreiben des Kriegsteilnehmers Albert Georgi für die Weihnachtsbesende der Gemeinde nahm man erfreut Kenntnis. — Hierauf folgte eine nichtöffentliche Sitzung.

Amtl. Bekanntmachung.

Kriegsunterstützung in Aue.

Die Kriegsunterstützung für die 2. Hälfte des Monats Januar zahlen wir am folgenden Tage aus: Montag, den 17. Januar vorm. 8—10 Uhr Buchstabe A—C Montag, den 17. Januar vorm. 10—12 Uhr Buchstabe D—F Montag, den 17. Januar nachm. 3—5 Uhr Buchstabe G—I Dienstag, den 18. Januar vorm. 8—10 Uhr Buchstabe J—L Dienstag, den 18. Januar vorm. 10—12 Uhr Buchstabe M—R Dienstag, den 18. Januar nachm. 3—5 Uhr Buchstabe S—Z. Diese Zeiten sind pünktlich einzuhalten. Alle Veränderungen (Geburts- und Todesfälle, Verurteilungen und Entlassungen, Eintritt der Hinterbliebenen-Pflicht) sind sofort zu melden. Die Ausweisliste ist vorzuliegen. Zahlstelle: Stadtkasse, Stadthaus, Eingang Seiffingstraße, Erdgeschoss, Zimmer 25. Die Stadtkasse bleibt an diesen beiden Tagen für alle übrigen Kassengeschäfte geschlossen. Der Rat der Stadt.

Verantwortlicher Schriftleiter: Fritz Kersch. — Für die Anzeigen verantwortlich: Hugo Richter. — Druck und Verlag der Auer Druck- und Verlags-Gesellschaft m. B. O., sämtliche in Aue im Erzgebirge.

2. Klasse 168. A. S. Landes-Lotterie.

Alle Kammer, hier werden die Gewinnzahlen, die mit 1000 Mark gezogen werden. Keine Gewähr der Richtigkeit. — Nachdruck verboten.

Sitzung am 12. Januar 1916.

Table with lottery numbers and names of winners. Includes columns for prize amounts and names like 'Gerd Jander, Chemnitz L. G.', 'Hans J. Richter, Leipzig', etc.

Table with lottery numbers and names of winners. Includes columns for prize amounts and names like 'Hans J. Richter, Leipzig', 'Gerd Jander, Chemnitz L. G.', etc.

Nachruf.

An den Folgen einer tückischen Krankheit erlag nach kurzem schweren Leiden unser langjähriger treuer Mitarbeiter

der Metallschleifer Gustav Heinrich Baumann

im besten Mannesalter von 52 Jahren. Der Verstorbene war ununterbrochen länger als 40 Jahre in unserem Unternehmen tätig. Sein Andenken als getreuer, fleißiger Mitarbeiter bleibt unserer Firma unvergessen.

AUE, am Begräbnistage, 13. Januar 1916.

Sächsische Metallwarenfabrik August Wellner Söhne Aktiengesellschaft.

Wohnung

in ruhiger Lage, 3 Stuben, Küche mit Küchenschrank, Bad, vom 1. April ab zu vermieten. Wo, zu erf. in der Geschäftsst. des Auer Tageblattes.

J.A. Flechtner, Aue. empfielt Nudeln... 1 Pfd. 50 Pfg. Makaroni 1 Pfd. 50 Pfg. Bruoh-Makaroni 1 Pfd. 50 Pfg.

Achtung! Hausfrauen!

Eingang nur Nieder-Schlemaer Weg 8 im Hof werden noch für alte zerrißene wollene Strümpfe, Pumpen, gebr. Schuhe, Sacke aller Art die höchsten Preise gezahlt.

Größere Blei, Zinn, auch Zink werden gekauft. G. Rotenberg. Fernsprecher 707.

Pappen-, Papier- u. Hülsenabfälle kauft in grösseren und kleineren Posten und erbittet Angebot mit Angabe der Mengen und Preise. Werdauer Pappenfabrik Steinpleis-Werdau.

Lüchtigen Lageristen und Elektromonteuere suchen in dauernde Stellung. Elektrotechn. Werkstätten Nießa Inh. W. Arnold. Patentanwaltsbüro Sack Leipzig

Gebild. Herr, Mitte zwanziger Jahre, der hier fremd ist, sucht Anschluss an Birtel gleichhaltiger Herren und Damen. Ein junger Herr, anfangs 20er Jahre, wünscht mit einer Dame aus Aue od. Umgebung in nähere Verbindung zu treten. Zuspähe- u. Verkauftfabrik, Aue, Wertnerstraße 48 am Wertplatz Ausgetämmte Frauenhaare kauft stets der Obige.